

Erster Fancy Women Bike Ride in Delmenhorst: Frauen radeln gemeinsam für Freiheit

Am 22. September radeln Frauen in Delmenhorst beim ersten „Fancy Women Bike Ride“ für mehr Fahrradfreiheit und Gemeinschaft.

Am Sonntag, den 22. September, findet in Delmenhorst der erste „Fancy Women Bike Ride“ statt, ein Ereignis, das Frauen jeden Alters ansprechen soll. Diese von Karoline Behlke und Astrid Schalla, den Ehrenamtskoordinatorinnen des Diakonischen Werks, initiierte Veranstaltung hat zum Ziel, die Vorzüge des Fahrradfahrens in den Vordergrund zu rücken. Geplant ist ein gemeinsamer Ausflug durch die Stadt, der ein Zeichen für mehr Frauen auf dem Rad setzen soll.

Um 11 Uhr treffen sich die Teilnehmerinnen auf dem Marktplatz, wo sie ihre Fahrräder kunstvoll mit Blumenketten dekorieren oder kleine Blumenvasen anbringen können. Dieses kreative Vorbereiten soll zu einer lebhaften Atmosphäre beitragen. Um 12 Uhr, nach einem Gruppenschnapschuss, beginnt die Radtour, die etwa fünf Kilometer durch die Innenstadt führt. Der Abschluss der Fahrt bildet ein entspanntes Picknick in der Graft, im äußeren Graftring hinter dem Spielplatz. Die Frauen werden gebeten, eigene Picknickdecken mitzubringen, während die Veranstalterinnen für Verpflegung sorgen. Das Event endet um 15.30 Uhr und ist kostenlos, was die Teilnahme für viele Frauen erleichtert.

Zielgerichtete Förderung von Frauen

Mit dieser Aktion wird auch das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ unterstützt, das im Rahmen der „Interkulturellen Woche“ gefördert wird. Die Organisatorinnen haben sich das ehrgeizige Ziel gesetzt, mehr Frauen für das Radfahren zu begeistern und ihnen zu zeigen, dass das Fahrrad ein Mittel zur Selbstbestimmung und Unabhängigkeit im Alltag sein kann.

Der „Fancy Women Bike Ride“ hat seinen Ursprung vor elf Jahren im türkischen Izmir und hat sich seither zu einer weltweiten Bewegung entwickelt. Heute wird der Ride jedes Jahr im September in über 30 Ländern ausgetragen. Die Veranstaltung steht für Solidarität unter Frauen aller Hintergründe, ob ethnischer, religiöser oder sozialer Natur. Durch die Förderung des Radfahrens wird nicht nur das Bewusstsein für die Rechte von Frauen geschärft, sondern auch ein Raum geschaffen, in dem der gemeinschaftliche Zusammenhalt gestärkt wird.

In einer Welt, in der Bewegung und Mobilität häufig mit Freiheit verbunden sind, gibt der „Fancy Women Bike Ride“ Frauen die Möglichkeit, ihren Handlungsspielraum zu erweitern. Es ist ein Anlass, sich nicht nur sportlich zu betätigen, sondern auch einen Schritt in Richtung Gleichberechtigung und Selbstbestimmung zu gehen. Bei dieser Veranstaltung geht es nicht nur um das Fahrradfahren, sondern auch um das Schaffen eines Netzwerks von Frauen, die sich gegenseitig unterstützen und inspirieren. So wird der Fahrradtag in Delmenhorst nicht nur zu einem sportlichen Ereignis, sondern auch zu einer Feier der Stärkung und Selbstbehauptung der Frauen in der Gesellschaft.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de